

# Zwischen-Zeiten

## ERZÄHLFESTIVAL



14. Internationales

# ERZÄHLFESTIVAL

6. Oktober bis 10. Oktober 2010

in Aachen und Gelsenkirchen



## Zwischen Zeiten 2010

„Wenn einer eine Reise tut...“

Zwischen-Zeiten begibt sich mit dem Thema „Weisheit“ auf Reisen. Brücken aus Geschichten und Märchen spannen sich von der altherwürdigen Kaiserstadt zu der europäischen Kulturhauptstadt RUHR 2010.

Feen, Drachen, Elfen, die Ahnen, Kinder und Riesen weisen den Weg von Aachen und der Städteregeion nach Gelsenkirchen. Und viele werden kommen! Zu den 14 Erzählern gesellen sich Mullah Nasreddin auf seinem Esel, die Bürger von Chelm und Schilda, der Schelm Till und sein englischer Kollege Jack. Ja, es scheint als ob die ganze Zunft der Narren auf der Bühne von „Es war einmal!“, „Once upon a time!“, „Il etait une fois!“ ihren Humor versprüht. Man ist in guter Gesellschaft. Nebenbei sitzen Elfen auf Brückenpfeilern, und Ungeheuer belauern die Reisenden.

Über den Märchen- und Geschichtenbrücken schwebt ein Adler, gleitet eine Eule, krächzt ein Rabe, während eine Spinne und eine Schildkröte ruhig und gelassen das emsige Treiben beobachten. „Es ist gut so!“ sagen die Weltenschöpfer.



*Meine Damen und Herren,  
liebe Freunde des Erzählens und Zuhörens,*

das Erzählen von Geschichten, Sagen, Fabeln oder Märchen ist eine der ältesten Kommunikationstechniken. Lange vor der Erfindung der Schrift wurden so Wissen und Weisheit, Tradition und Ideen, Ernsthaftes und Witziges von Mensch zu Mensch vermittelt. Sprache ist wohl das elementarste Medium einer jeden Kulturgemeinschaft. Ob gesprochen, geschrieben oder gebärdet – in ihr lässt sich vortrefflich erzählen, dichten, debattieren, singen und auch streiten.

In der StädteRegion leben Personen und Persönlichkeiten aus über 100 verschiedenen Kulturen. Während des Erzählfestivals werden Menschen aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern erzählen und so ein Stück ihrer Kultur weitergeben. Wenn es um Narren dieser Welt geht, werden wir genau das vorgeführt bekommen. Denn dann treffen der englische Gaukler Jack, der türkische Narr und Weise Mullah Nasreddin Hodja und der wohl bekannteste Narr Deutschlands Till Eulenspiegel aufeinander. Sie alle sind Teil von Sagen und Märchen, die während des Erzählfestivals in der StädteRegion Aachen eine zentrale Rolle einnehmen. Allesamt stehen sie unter dem Thema „Weisheiten“.

Ihr Helmut Etschenberg (Städteregeionsrat)

## Die Schule des Hörens

Mittwoch 6. Oktober – Freitag 8. Oktober

Profierzähler und Schüler und Schülerinnen begegnen einander in Schulen – die ersteren berichten über die großen und kleinen Dinge des Lebens – die letzteren lauschen: gespannt, gebannt, lachend, fragend. Es gibt keine Requisiten, keine Bühnenbilder, keinen speziellen Ort: nur die Geschichte, den Erzähler, den Zuhörer.

Die Schule des Hörens dient der Kommunikation, der interkulturellen Begegnung sowie der Vermittlung von Sprachkompetenz. Die Erzählungen, Geschichten, Märchen und Sagen werden von Muttersprachlern präsentiert.

12 Erzähler aus 10 Nationen werden in 4 Sprachen die verschiedenen Schulen im Kreis Aachen und den Niederlanden besuchen.



### Erzähler:

Hugh Lupton (E), Petronella van Dijk (FR/NL), Ivan Coyote(E), Tuup (E), Gidon Horowitz (D), Regina Sommer (D), Joe Baele (FL), Raymond den Boestert (NL/D), Kai Likar (D), Alexander Kostinskij (D), Marita Fochler (D), George MacPherson (E)



## Workshop

**Uncivilised Storytelling**  
**A workshop with Hugh Lupton**

**Samstag 9. Oktober**  
**10.00 – 13.00 Uhr**

Our culture is dominated by the myth of Human Centrality. It is built upon the stories we have told ourselves about our genius, our indestructibility, our manifest destiny as a chosen species. It is a myth that has led the planet into an age of ecocide. What can we do as storytellers to puncture this dominant myth and promote others that might lead us through the crisis we find ourselves in?

Preis: Euro 45,- · Haus der Märchen und Geschichten  
Reservierung: 0241 30202 oder [Reginasommer@aol.com](mailto:Reginasommer@aol.com)

**Donnerstag, 7. Oktober**

### „Von Zauberern und Zauberlehrlingen“

Erfahren Sie etwas über die Möglichkeiten, Wahrscheinlichkeiten und Stolperfallen, Meister seines Lebens zu werden. Lauschen Sie den biographischen Geschichten der kanadischen Schriftstellerin und Erzählerin Ivan Coyote, den Mythen und Sagen des schottischen seannachdaigh (chief story teller) George MacPherson und den uralten orientalischen Märchen des jüdischen Erzählers Gidon Horowitz. Begleitet wird dieser Eröffnungsabend durch Regina Sommer und eingeleitet durch den Dezenten Gregor Jansen von der Städtereion Aachen.

mit Ivan Coyote, George MacPherson, Gidon Horowitz (D, E)

**Sitzungssaal im Haus Löwenstein, Aachen**

**20:00 – 22:00 Uhr**

Eintritt: Euro 15,- / 10,-



#### Legende:

E = englische Sprache

D = deutsche Sprache

F = französische Sprache

NL = niederländische Sprache

8+ = Alter der Kinder

#### Eintrittspreise:

Ermäßigungen: Schüler, Studenten, Arbeitslose!

Keine Ermäßigung auf den Workshop!

Preise ohne Vorverkaufsg Gebühr!

Bild- und Tonaufnahmen verboten!

Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten!

**Freitag, 8. Oktober**

### „Die lange Nacht der Geschichten“



Wenn einer eine Reise tut, dann..., ja dann kommen Sie und lassen sich von den Geschichten der 9 Erzählern aus 9 Ländern in ferne Welten führen. Eine Rückkehr in das Hier und Jetzt ist garantiert!

mit Ivan Coyote, Alexander Kostinskij, Hugh Lupton, Petronella van Dijk, Kai Likar, Marita Fochler, George MacPherson, Regina Sommer, Raymond den Boestert (D, E)

**Ludwig Forum – Space, Aachen · 20:00 – 23.30 Uhr**

Eintritt: Euro 25,- / 15,-



### „StoryDinner „Im Reich der Narren!“

Märchen aus aller Welt werden von Internationalen Spitzenerzählern serviert, die Wasserburg Lüttinghof verwöhnt mit einem Vier-Gänge-Menü.

Kulinarisches trifft auf Humor! Genüsslich auf der Zunge zergehendes Entzücken begegnet dem sich Luft machenden Lachen! Wer macht wem Platz? Wer hat den Vortritt? Keine Sorge! Dieser Abend wird Jedem gerecht. Sei es Jack, Hans, Mullah Nasreddin oder dem Süppchen, der Kartoffel, dem Wein! Der Abend der Sinne entfaltet sich!

mit Tuup, Gidon Horowitz, Hedwig Rost, Joe Baele (D,E)

**Wasserschloss Lüttinghoff, Gelsenkirchen**

**19:30 - 23:00 Uhr**

Eintritt: Euro 59,-



### „Hexen, Drachen und Co!“

Kommen Sie und betreten Sie die abenteuerlichen und fantastischen Welten der geheimnisvollen Märchenwesen!

**16:00 – 16:45 Uhr**

- ④ Alexander Kostinskij  
Marita Fochler (D)
- ⑫ George MacPherson  
und Ivan E. Coyote (E)

**17:00 – 17:45 Uhr**

- ④ Regina Sommer
- ⑫ Kai Likar und  
Raymond den Boestert

**Schloss Horst, Gelsenkirchen**

**16:00 – 18:00 Uhr**

Eintritt: Euro 8,- / 5,-



### „ Die lange Nacht der Geschichten!“

7 Erzähler und 2 Musiker auf den Spuren der Weisheit! Wer oder was zeigt sich wem, will erzählt, berichtet oder mitgeteilt werden?

Ein Abend voller Überraschungen und Entdeckungen!

Ivan Coyote, Regina Sommer, Kai Likar,  
Raymond den Boestert, Alexander Kostinskij,  
Marita Fochler, George MacPherson (D, E)  
Musiker: Tara Bouman, Markus Stockhausen

**Schloss Horst · 19:30 – 23:00 Uhr**

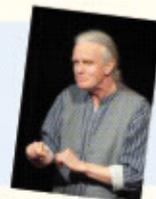
Eintritt: Euro 22,-

### Workshop: Uncivilised Storytelling

Hugh Lupton (E)

Preis: Euro 45,-

**10:00 – 13:00 Uhr** weitere Infos s. Seite 2



### „Kostproben: Geistiges und Geistiges!“

Miraculix bringt den Geist der Rebe mit und Jack sein Guinness! Ein guter Tropfen wird auch in Chelm gern genossen und wo findet sich das Maß aller Dinge?

Genießen Sie die närrischen und /oder weisen Geschichten und kosten dabei Destilliertes, Vergorenes, Geschäumtes.



Tuup, Petronella van Dijk,  
Gidon Horowitz, Hedwig Rost

**Couven Museum · 15:30 – 17:30 Uhr**

Eintritt: Euro 15,- (nur Vorverkauf)

### „stories, stories, stories“

4000 Jahre warten darauf, gehört zu werden!  
mit Ron Evans „keeper of the stories“ (E)

**Barockfabrik · 15:00 – 17:00 Uhr**

Eintritt: Euro 8,-

### „Jenseits von Babylon“

Erzähler und Zuhörer begeben sich auf eine Reise durch die Zeit. In vier Sprachen wird erzählt und jeder versteht, wie in den Zeiten vor dem großen Turmbau! Räumlich und zeitlich das hier und jetzt verlassend, werden draußen an den Zeitzeichen des Krieges Geschichten erklingen, um dann im ehemaligen Grenzhäuschen die Reise fortzusetzen.

mit Hugh Lupton, Petronella van Dijk, Gidon Horowitz,  
Ron Evans (D, F, E, NL)

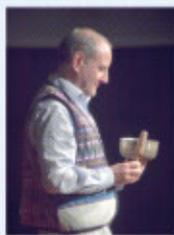
**Treffpunkt: Belg. Zollhaus · 20:00 – 22:00 Uhr**

Eintritt: Euro 12,- / 10,-

## „Gandolph der Weiße“

Round table - table ronde - Runder Tisch  
Ein Gesprächskreis für Festivalorganisatoren,  
Vertreter von nationalen Verbänden, Gruppen oder  
regionalen Zusammenschlüssen

**Haus der Märchen und Geschichten · 11:00 – 13:00 Uhr**  
Anmeldung unter (0) 241 30202 oder reginasommer@aol.com



### „Die Märchenmühle erwacht!“

Die Märchenkugel erklingt:  
was wohl daraus entspringt?!

Gidon Horowitz, Regina Sommer (D)

**Gut Obermühle · 15:00 – 16:00 Uhr**  
Eintritt: Erwachsene Euro 5,- / Kinder 3,-

### „Aus dem Zauberkessel“

Troubadix ist sicher im Baume verwahrt,  
Miraculix hält seine Zutaten bereit,  
Gandolph hat seinen Zauberstab erhoben!  
Das Fest kann beginnen! So kommt zum  
Feuer, empfängt Brot und Salz, lasst uns das  
Glas erheben, den Geschichten lauschen und  
die Gaumenfreuden genießen!



Tuup, Gidon Horowitz, Joe Baele, Ivan Coyote,  
Regina Sommer (D,E)

**Gut Obermühle · 18:00 – 22:00 Uhr**

Speisen von Ingo Hessler:  
Französische Zwiebelsuppe (vegetarisch)  
Getrüffeltes Rahmsüppchen mit Pilzen  
Fischsüppchen mit Pernod und Fenchel  
Orangen Tomaten Suppe mit Parmesan Chips  
Dessert: Kefir Terrine mit Kirschrägout

Eintritt: Euro 28,- (ohne Getränke)



**Raymond den Boestert**, Niederlande (niederländisch, deutsch)  
Er nimmt schon seit einigen Jahren an dem Festival teil und ist ein gern geschehener und gehörter Erzähler, der immer wieder mit kuriosen, absurden Geschichten überrascht und mit seinem feinen Humor begeistert.

Er initiierte in seiner Heimatstadt Utrecht ein Projekt für Migranten und Migrantinnen, für das er Europamittel erhielt. Beim Essen und Geschichtenaustausch erfuhr er zahlreiche Geschichten aus den verschiedensten Ländern, die sich aus traditionellem, erlebtem, erfahrenem und in der neuen Heimat erworbenem zusammensetzten. Er machte daraus ein Programm: Die Geschichten der „Neuen Holländer“.

**Ivan E. Coyote**, Canada (englisch)

Ivan Coyote was born and raised in Whitehorse, Yukon Territory. An award-winning author of six collections of short stories, one novel, three CD's, four short films and a renowned performer, Ivan's first love is live storytelling, and over the last seventeen years she has become an audience favourite at music, poetry, spoken word and writer's festivals from Anchorage to Amsterdam. The Globe and Mail called Ivan „a natural-born storyteller“ and Ottawa X Press said „Coyote is to CanLit what k.d. lang is to country music: a beautifully odd fixture.“



**Hedwig Rost**, BRD (deutsch)

Die erzählende Geigenspielerin, die seit über 20 Jahren sich in der mündlichen Tradition bewegt, erweiterte die Erzählkunst um eine Komponente, die der erzählende Ballade und der gesungenen Geschichte.

**Tuup**, England/British Guyana (englisch)

In England geboren von Eltern aus British Guyana. Er fing als Musik-Erzähler an, wobei er die Geschichten seiner Onkel erzählte. Später erweiterte er sein Repertoire um Legenden und Mythen der brasilianischen Indianer, der Buschmänner Afrikas und der Aborigines. Er ist ein charismatischer Erzähler, der seine Trommeln auch schon einmal den sprechenden Teil übernehmen lässt, und begeistert mit fremden, unmöglich möglichen Geschichten.



**Tara Bouman**, Niederlande (internationale Sprache)

Sie liebt es neue Töne mit ihren Klarinetten zu entdecken und andere musikalische Sprachen kennen zu lernen. Konzerttourneen führten sie durch ganz Europa, USA und nach Mexiko. Dieses Jahr wird sie zusammen mit ihrem Mann Markus Stockhausen „Die lange Nacht der Geschichten“ in Gelsenkirchen begleiten und mit ihren Klängen die unterschiedlichsten Erzähler und ihre Geschichten verbinden.

**Ron Evans**, Canada (englisch)

Er ist ein Cree-Indianer, ein Metis vom Stamm der Chippewa Cree. Ron wuchs mit den Geschichten seines Volkes als auch mit der oralen Tradition Europas auf.

Er ist Lehrer, Zeremonienmeister und Geschichtenerzähler. Tausende von Geschichten leben in ihm. Welche zum Vorschein kommt, entscheidet nicht er, sondern die Frage im Raum, die Stimmung des Augenblicks, denn er erzählt in der uralten Tradition des Dialogs.



# Künstler



**Regina Sommer**, USA, Deutschland (deutsch)

Ihr begegnete die Erzählkunst Ende 1980 in den Staaten: Eine Liebe, die sie nicht mehr losließ.

1996 rief sie das „Haus der Märchen und Geschichten“ ins Leben. Seine Ziele: eine Renaissance des Erzählens mit zu gestalten! Daraus entstand 1997 Zwischen-Zeiten, das Erzählkunstfestival.

Ihr besonderes Interesse gilt dem traditionellen Erzählgut, der fantastischen Literatur, eigenen Geschichten und der Verknüpfung derselben. Daraus entwickeln sich Kompositionen, die oft durch Künstler aus der Musik, dem Tanz, der bildenden Kunst neue Töne erhalten oder alte vertiefen.

**Petronella van Dijk**, Canada (französisch, englisch)

is a Dutch born storyteller living in Quebec since 40 years. She tells in French and English, but also in her mother tongue, folktales from around the world but most of all war stories... for peace. She is organizing the storytelling festival „Les jours sont contes en Estrie“ in the province of Quebec since 17 years, meeting tellers from abroad and having learned from them the deepness of all those stories that travelled through the ages.



**Markus Stockhausen**, Deutschland (internationale Sprache)

Als Trompetensolist, Improvisator und Komponist im Jazz genauso zuhause wie in der zeitgenössischen und der klassischen Musik, zählt er zu den vielseitigsten Musikern unserer Zeit. Er arbeitete 25 Jahre lang intensiv mit seinem Vater, dem Komponisten Karlheinz Stockhausen, zusammen, der zahlreiche Werke für ihn schrieb. Seit dem Jahr 2007 konzentriert sich Markus Stockhausen ausschließlich auf seine eigene schöpferische Arbeit, als Improvisator in verschiedenen Ensembles, als Interpret eigener Werke oder als Komponist.



**Marita Fochler**, Deutschland (deutsch)

Marita erzählt seit 1991 in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie. 2007 wurde sie mit dem bundesweit ausgeschriebenen PED Preis der Bundesarbeitsgemeinschaft der KJP für die „Geschichtenwerkstatt im Bauwagen“ ausgezeichnet. Sie ermutigt und inspiriert Jugendliche über den „Weg des Märchen“ etwas Neues (über sich und die Welt) zu erfahren und auszuprobieren. Jugendliche erzählen Geschichten und Märchen, fabulieren und erfinden. Sie teilen mit und hören zu. Ein Gemeinschaftserlebnis entsteht. Ihr Repertoire holt sie sich aus dem Schwarzwald, wo sie lebt. Alte Kulturen haben in Menhiren und Steinkreisen ihre Spuren hinterlassen. Davon erzählen auch die Geschichten, die sie in Wort und Bild und Objekten sprechen lässt.



**Hugh Lupton**, England (englisch)

Hugh Lupton has become a giant in British storytelling, admired as a wordsmith and a genius patternner of tales. He began telling stories in 1979 and joined Ben Haggerty and Pomme Clayton to form the Company of Storytellers on a mission to bring professional storytelling to adults. He has spent a lifetime exploring traditional narratives and his gift for, and interest in, the poetic has steadily grown.



# Künstler



**Kai Likar**, Österreich (deutsch)

Geschichtenerzähler und –fast- ein Dichter erzählt er seit 1994 Märchen und Mythen für Menschen (beinahe) jeden Alters. Kai reist erzählend durch den deutschsprachigen Raum, verbindet das Gestern und das Morgen, hier für uns auch die Alpen und das Flachland. Oft ist er in Schulen anzutreffen, wo er für die Jahrgänge 5 aufwärts Mythen, Sagen und Legenden präsentiert.

Bekannt geworden ist er in Aachen durch seine 6-stündige Erzählung des Nibelungenliedes.

**Joe Baele**, Belgien (flämisch, englisch)

Joe Baele begann seine künstlerische Karriere vor über 25 Jahren als Clown. 1996 gewann er zu seiner eigenen Überraschung einen nationalen Erzählwettbewerb und begriff das Erzählen liegt in seinem Blut.

Als Clown und Erzähler respektiert er die Traditionen. Er fühlt eine enge Verwandtschaft mit den ‚fabulatori‘, dem fahrenden Volk und ihren Geschichten. Diese berichten über reich und arm, Könige und Narren, Gott und dem Teufel.

Daraus schöpft er sein Repertoire und gemäß der Tradition erzählt er die alten Geschichten, wobei Humor, der Clown, und Leidenschaft einen wesentlichen Anteil beim Erzählen haben.



**Gidon Horowitz**, Israel, BRD (deutsch)

Gidon Horowitz ist einer der bekanntesten Märchenerzähler im deutschen Sprachraum. Seit 1983 erzählt er Märchen in kleinen Theatern und Schulen, Altenheimen und Kindergärten, bei Tagungen und Märchenfestivals, auf Festen und einer Basler Rhein-fähre... für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche, Erwachsene, Familien, ältere Menschen.

Mit seinen einfachen und gelassenen Auftritten lässt er den Zuhörern viel Raum für die eigenen inneren Bilder zu den Geschichten. Und zwischendurch überrascht er sein Publikum immer wieder mit feinem Humor und amüsanten Pointen.

**George MacPherson**, Scotland (englisch)

He has started to learn stories at the age of three when his Grandfather took him on his knee and told him stories which he had to retell till his grandfather was sure George told them as he told them to him. When George reached the age of ten he was allowed to tell a story in public for the first time.

He has have been collecting and telling stories ever since, Scottish and many other cultures, e.g. Australian aboriginal, Ainu people of Japan, etc. George MacPherson is a Seannachdaigh (chief story teller) for three clans.



**Alexander Kostinskij**, Ukraine (deutsch)

Er wurde in Kiew/Ukraine geboren. Seit 1970 publiziert er vor allem Kinderbücher, die in der Sowjetunion große Erfolge wurden und entwickelte Szenarien für Zeichentrickfilme, für die er zahlreiche Preise erhielt. Seit 1992 lebt er in München u.a. als Märchenerzähler. Er zieht seine Zuhörer von der ersten Minute in den Bann. Dabei verpackt er manches, was er dem Zuhörer

vermitteln will, in Witze und Anekdoten – nach dem Motto seines Großvaters: „ein Leben ohne Märchen und Witze ist wie Suppe ohne Salz.“ Womit Alexander Kostinskij im besten Sinne die Traditionen jüdischer Märchenerzähler fortführt.

# 14. Internationales Erzählfestival in Aachen und Gelsenkirchen

## Veranstalter:

**Haus der Märchen und Geschichten e.V.**  
Elsa-Brändströmstr. 8 · D- 52070 Aachen  
Telefon: 0049 (0)241 30202 · Fax: 0241 40 90 831  
e-mail: haus-der-maerchen@gmx.de  
Festivalwebsite: [www.maer.de](http://www.maer.de)

## Veranstaltungsorte:

### in Aachen:

**Ludwig-Forum für internationale Kunst** · Jülicher Str. 97  
**Kulturhaus Barockfabrik** · Löhergraben 22  
**Gut Obermühle** · Scherbstraße 171 · Aachen-Horbach  
**Couven Museum** · Hühnermarkt 17  
**belg. und dt. Zollhaus** · Aachener Str. 261a

### in Gelsenkirchen:

**Wasserschloß Lüttinghoff** · Tel. 0209-6001106  
**Schloß Horst** · Tel. 0209-9882282

## Vorverkaufsstellen:

Kartenverkauf in Aachen ab 10. September 2010  
**Kinderbuchhandlung Schmetz am Dom**,  
Kleinmarschierstr. 30-32  
**AZ/AN Ticketshop-Mayersche Buchhandlung**,  
Buchkremmerstr. (Tel. 0241 5101175)  
**Klenkes Ticket im Kapuziner Karree**,  
Kapuzinergraben 19 (Tel. 0241 5157743)  
**In allen Zweigstellen Ihrer Tageszeitung**

## Mit freundlicher Unterstützung

**RUHR.2010 Kulturhauptstadt Europas**, Gut Obermühle,  
Kulturbetrieb der Stadt Aachen, Sparkasse Aachen ,  
Lohmann-Hellenthal Stiftung, Kunst und Kultur  
im Köpfchen, Canada Council for the Arts,  
IZM Intern. Zeitungsmuseum



COMMERZBANK 



Canada Council  
for the Arts

Conseil des Arts  
du Canada